

Freundschaft zwischen Ausländern und Deutschen e.V.

Goethestraße 53, 80336 München

Tel. 089/536667 oder 089/535611 - Fax 089/53859587

www.fad-ev.de



Kinderzirkus TRAU DICH

Die Nachbarschaftshilfe

-deutsche und ausländische Familien-

*Ohne Freunde
sind wir einsam.*

*Zwischen Migranten und Deutschen
bestehen viele Vorurteile, Ängste und Missverständnisse.*

Wir bringen Menschen aus verschiedenen Ländern, Kulturen und Religionen zusammen. Bei unseren Veranstaltungen und Arbeitsgruppen treten die Unterschiede der Herkunft, Leistungsfähigkeit und Nationalität des Einzelnen in den Hintergrund. Damit leisten wir einen Beitrag hin zu einer inklusiven Gesellschaft.

In unseren Kinderzirkussen „TRAU DICH“ und „JoJo“ üben jede Woche über 130 Kinder die verschiedensten Zirkuskünste und präsentieren diese bei neun Vorstellungen im Jahr einem begeisterten Publikum. Spielerisch überwinden dabei die Kinder Vorurteile und festigen ihr gegenseitiges Verständnis. Über diese regelmäßigen Übungsnachmittage hinaus bietet der Kinderzirkus TRAU DICH auch noch weitere Zirkusaktionen zum Beispiel in Kindergärten, Schulen, Einrichtungen für Kinder mit Behinderungen, Kirchengemeinden und Gemeinschaftsunterkünften sowie verschiedene Ferien-Zirkuswochen an. In der über 30 Jahre währenden Geschichte der Zirkusse nahmen mehr als 14000 Kinder teil und mittlerweile sind auch schon die Kinder von ehemaligen Zirkuskindern dabei.

Außer den Kinderzirkussen bieten wir für Erwachsene und Familien eine breite Palette von Veranstaltungen, Kursen und Arbeitskreisen, bei denen immer die gegenseitige Begegnung von Menschen verschiedener Herkunft und das Lernen vom Anderen im Vordergrund stehen.

Das halbjährlich erscheinende Programm erstreckt sich von internationalen Begegnungsfesten über Veranstaltungsreihen zum Kennenlernen von Literatur, Musik und Essen verschiedener Kulturen bis hin zu Podiumsdiskussionen über Ausländergesetze und Rassismus.

Ein wichtiger Baustein unserer Arbeit mit Erwachsenen und Familien ist der interreligiöse Dialog zwischen Christen, Muslimen und Juden. Dabei informieren und diskutieren die Teilnehmer über Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Glauben sowie über den verschiedenen Umgang mit sozialen und gesundheitlichen Herausforderungen.

In den kontinuierlichen Angeboten „Trau Dich deutsch zu sprechen“ und „Café der Nationen“ bieten wir Migranten und Flüchtlingen mit einfachen Sprachkenntnissen die Möglichkeit, diese zu üben und auszubauen.

Wir wissen, dass Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund meist noch mehr benachteiligt sind als solche ohne Migrationshintergrund und deshalb besonderer Hilfe bedürfen. Deshalb helfen wir ihnen persönlich durch individuelle Beratungen und haben unsere Aktionen stark mit anderen Organisationen für Menschen mit Behinderungen vernetzt.

Die Leistungen unserer Projekte wurden bereits mit vielen Auszeichnungen und Preisen bedacht, von denen wir nur einige hier erwähnen.

Im Jahr 2008 erhielten wir für den Kinderzirkus TRAU DICH und den Stadtteilzirkus JoJo den Integrationspreis von Oberbayern.

Ebenfalls in 2008 wurde der Kinderzirkus TRAU DICH mit dem Bürgerkulturpreis des bayerischen Landtags ausgezeichnet.

Im Jahr 2011 erhielt der Kinderzirkus TRAU DICH den Sportförderpreis der Landeshauptstadt München.

Im Jahr 2015 wurde der Trägerverein mit dem Förderpreis „Münchner Lichtblicke“ „Elisabeth-Otremba-Preis“ für den engagierten Einsatz gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewalt und für ein friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen in München ausgezeichnet.

Mit unserem Trägerverein leisten wir neben der Organisationsarbeit für die Projekte auch individuelle Hilfe für bedürftige Familien und Personen. Außerdem unterstützen wir Aktionen für das Bleiberecht von Asylbewerbern und nehmen aktiv an der öffentlichen Diskussion zu Migrations-themen teil. Neben unseren fünf fest angestellten pädagogischen Fachkräften arbeiten noch ca. 25 Honorarkräfte an den verschiedensten Aufgaben mit. Darüber hinaus können wir auf die Hilfe von über 100 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zurückgreifen.

Rund 65 % unserer Finanzierung erfolgt durch die Landeshauptstadt München und die evangelisch-lutherische Kirche. Alle weiteren Geldmittel müssen wir über Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträge, Spenden oder sonstige Zuschüsse selbst aufbringen.